

Frauenfeld 18°/4 Heute 19°/5 Fr. 20°/7 Sa.



**Emil Meier**  
an seinem selbstgemachten Tisch.



**Mato Prosenik**  
Theaterleiter des Schlosskinos ist enttäuscht. Archiv



**Sven Blink**  
gehört zu der Punkrockband «Infected?» aus Pfyn.



**Alessandro D'Angelo**  
hat die Reaktorin der «TN» in Hypnose versetzt.

Stadt Frauenfeld Region Untersee **Veranstaltungen** | Lifestyle | Immo | Community | Fotostrecken | Inserate

Suche



0 Kommentare

Gefällt mir 0

# Wald und Holz: Boomende Branche mit solider Basis

18.09.2017 08:29

Mit einer beeindruckenden Leistungsschau wartete die Holzbranche an den «Tage des Schweizer Holzes» auf. Auch im Kanton Thurgau scheint dem Holzbau die Zukunft zu gehören.



1/4 Thurgauer Tage des «Schweizer Holzes». Florian Horat

**Region** Am Wochenende fanden schweizweit an mehr als 80 Orten die «Tage des Schweizer Holzes» statt. Tausende von Kindern und Erwachsenen kamen, um sich in die Welt der Holzverarbeitung einführen zu lassen. Auch im Thurgau wurde viel geboten. Während in den Wäldern von Krادolf-Schönenberg und Güttingen die Besucher einen Einblick in die moderne Forstwirtschaft erhielten, wurde einem im Kompetenzzentrum Holz in Buhwil die ganze Palette der Leistungen aufgezeigt: die industrielle Holzverarbeitung, der Holzleimbau, der Holzbau/ Zimmerei, die Schreinerei, die Wärmegewinnung und die Berufe. Am Freitagabend im Kompetenzzentrum Holz vor 150 Gästen, verwies der nationale OK-Präsident Toni Horat auf die Bedeu-

### Leserhits

**«Eins, zwei, drei, schlaf!»**  
Die Hypnosetherapie ist nicht nur..

**Feiern auf der Strohlounge**  
Obwohl das Wetter nicht so..

**Vom Bürostuhl aufs Velo: Dominik..**  
Der Eschenzer Gemeinderat Dominik..

**Stein am Rhein: Es ist vollbracht**  
Am vergangenen Samstag haben die..

**.!tzt gibts auf die Zwölf!**  
An diesem Samstag geht es in der..

OnlinePlus Anzeige



**Das Elektrofachgeschäft**  
für Neubauten, Umbauten, Reparaturen  
Planung und Beratung  
Bethelhausen, 8546 Islikon, 8468 Guntalingen  
Tel. 052 375 13 49, Fax 052 375 26 49

### LESER-REPORTER

**Hast Du etwas Spannendes beobachtet?**

Sende uns ein Bild oder

Video!

**Bild hochladen**

Anzeige

tung der einmaligen Leistungsschau: «Diese Tage zeigen, dass sich die Holzbranche den Herausforderungen der Zukunft mit modernen Lösungen annimmt, demonstriert sie doch, dass in den 15'000 Unternehmen mit seinen 80'000 Beschäftigten Verlass auf eine funktionierende und transparente Verarbeitungskette ist», so Horat. Und noch etwas freute Horat: «Wir durften heute über 7000 Kinder, davon alleine 600 im Thurgau, die Schönheit des Waldes und des Holzes näherbringen».

**Schönholzer: «Enormes Potenzial»**

Der Thurgauer Wirtschaftsminister und Regierungsrat Walter Schönholzer erklärte, dass die strukturellen Rahmenbedingungen für die hiesige Holzbranche mit 8'800 verschiedenen Waldbesitzern und dem viertkleinsten prozentualen Waldbestand aller Kantone, zwar «nicht optimal», seien, doch dafür sei das «Potenzial für die Wertschöpfungskette enorm». Bauen mit Holz liege im Trend, was auch der Fakt zeige, dass der Ergänzungsneubau des Regierungsgebäudes als Holzbau ausgeschrieben wurde. Ginge es nach ihm, so würde vermehrt mit einheimischen Holz gebaut: «Es ist doch idiotisch, dass 70 Prozent des Holzes importiert wird», so Schönholzer. Damit der Trend jedoch umkehrbar werde, sei es jedoch nötig, dass die Waldbesitzer die Holzbranche mit guten Angeboten zu fairen Preisen unterstützen.

**Die Region ist prädestiniert dafür**

Der österreichische Holzbau-Stararchitekt, Hermann Kaufmann, erklärte, dass die Schweizer Holzbaubranche bestens für die Zukunft gerüstet sei. «Ihr habt Firmen, die Grosses leisten können». Allerdings werde es, obwohl es momentan sogar Überkapazitäten gebe, schwierig, wenn man Firmen suche, die Holzhäuser ab einer Grösse von 30'000 Quadratmetern Fläche errichten sollten: «Da müssen sie dann schon in ganz Mitteleuropa suchen». Allerdings sei der Alpenbogen von der Ostschweiz über Vorarlberg und Tirol bis nach Bayern hinein «prädestiniert dafür», um ein goldenes Zeitalter des Holzbaus einzuläuten, denn «hier wird das Holzhandwerk geschätzt, womit wir auch in Zukunft gute Leute für noch bessere Holzbauten haben werden», so Kaufmann.

**«Wir könnten 18 Etagen bauen»**

Davon zeigte sich auch Rico Kaufmann, Holzbauingenieur und Inhaber der Kaufmann Oberholzer AG in Schönenberg, überzeugt. Nicht nur, dass es heute viele Architekten gebe, die in Holz bauten - auch technisch seien Holz-Hochhäuser möglich: «Wir könnten 18 Etagen in Holz bauen; ihr müsst uns einfach den Auftrag bringen», so Kaufmann. Auch preislich könnten die Schweizer, trotz höherer Löhne, mit dem Ausland mithalten – wäre da bloss nicht die «verfehlte EU-Subventionspolitik», die für ungleiche Spiesse im Wettbewerb Sorge, so Kaufmann.

*Christof Lampart*

**Kommentar schreiben** Verbleibende Zeichen 400

Die Redaktion behält sich vor, Kommentare nicht oder gekürzt zu publizieren. Dies gilt namentlich für ehrverletzende, rassistische, unsachliche, themenfremde oder pornografische Beiträge sowie Kommentare, die anderweitig gegen geltendes Recht verstossen. Über Entscheide der Redaktion wird keine Korrespondenz geführt.

Hinweis, Korrekturen? Melden Sie sich auf [feedback@thurgauer-nachrichten.ch](mailto:feedback@thurgauer-nachrichten.ch)

nach oben ^

**SARENZA** JETZT SHOPPEN  
SERIOUS ABOUT SHOES

**DIE BESTE SCHUHAUSWAHL IN DER SCHWEIZ**



CHF 105.50  
TAYLOR SHINE BY CLARK'S



CHF 104.90  
LYCIUM BY TAMARIS

**Zufällige Fotostrecke**



Winzerapéro

Anzeige

**SARENZA** JETZT SHOPPEN  
SERIOUS ABOUT SHOES

**DIE BESTE SCHUHAUSWAHL IN DER SCHWEIZ**



CHF 95.00  
SUPERSTAR W BY ADIDAS ORIGINALS



CHF 176.50  
1460 W BY DR. MARTENS

**RATGEBER**

**Plötzlich einfach freigestellt – erlaubt?**

Lieber Ratgeber Ich, 29, bin gespannt, was du mir zu sagen hast. Zur Ausgangslage: ich bin Disponentin in einem KMU-Betrieb. Jetzt erhielt ich unerwartet die Kündigung. Ich sei nicht teamfähig und meine Mitarbeitenden hätten sich über mich.. [weiterlesen](#)

**DOKTOREROS**

Lieber Doktor Eros Nach Jahren in Harmonie wurde ich, 44, vom Partner Knall auf Fall verlassen. Über die Gründe möchte ich mich nicht gross auslassen, nur so viel: Bildhübsch, blond, Traumfigur und 15 Jahre jünger als ich. Es tat weh, aber nun.. [weiterlesen](#)

OnlinePlus Anzeige

OnlinePlus Anzeige

Anzeige